

# Anzeigebblatt.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Buchhändlerin **Ella Schweichler (Paul Schweichler's Wwe.)** in **Lauenburg i. Pomm.** ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den **10. Juni 1912**, vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht in Lauenburg i. Pomm., Zimmer Nr. 9, anberaumt.

Lauenburg i. Pomm.,  
den 10. Mai 1912.

### Königl. Amtsgericht.

(Dtsch. Reichsanz. Nr. 117 v. 15. Mai 1912.)

## Freiwillige Auktion.

Montag, den 20. Mai 1912,  
vormittags 10 Uhr,

sollen in  
**Gera-Neuß, Zabelstraße 8,**  
im Lagerraum der Expedition **E. Heimbach,**  
folgende

## Taschenwörterbücher aus dem Verlage Steinik

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung  
versteigert werden:

- 401 Englisch-Deutsch. Rot geb.
- 575 Deutsch-Englisch. Roh.
- 430 do. do. Rot geb.
- 50 Deutsch-Französisch. Roh.
- 610 Russisch-Deutsch. Roh.
- 250 Holländisch-Deutsch. Roh.
- 50 do. do. Rot geb.
- 245 Deutsch-Holländisch. Roh.
- 40 do. do. Rot geb.
- 304 Italienisch-Deutsch. Roh.
- 348 do. do. Rot geb.
- 585 Deutsch-Italienisch. Roh.
- 980 Schwedisch-Deutsch. Roh.
- 14 do. do. Rot geb.
- 580 Deutsch-Schwedisch. Roh.
- 198 do. do. Rot geb.

Gera (Neuß), den 9. Mai 1912.

**Schlebe,** Gerichtsvollzieher in Gera.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

### Kommissions-Wechsel.

Die Firma  
**Ulrich Putze Nachf., Hans  
Goltz** in München  
übertrag uns ihre Vertretung für  
Süddeutschland.  
Stuttgart, 14. Mai 1912.  
**Neff & Koehler.**



Am 21. Mai 1912  
zu **Stuttgart-Gablenberg**

Ich begründete eine Verlags-  
buchhandlung, die sich, in An-  
passung an die gegenwärtige  
Zeitstimmung, ausschließlich  
mit der Verbreitung gemein-  
nütziger Werke üb. Fragen der

## Volksbildung

befassen wird. Ich rechne  
auf die Mitarbeit des Sorti-  
ments in der Erfüllung hoher  
Aufgaben. — Ein Zirkular  
über meine erste große Pub-  
likation wird Ende dieses  
Monats unter dem Kennwort

## „Buchhandel und Volksbildung“

versandt werden. — Kommis-  
sionen und Auslieferungslager  
haben übernommen die  
Firmen **H. Kessler in Leipzig,**  
**Neff & Köhler in Stuttgart**  
und **F. Volkmar in Berlin**

## Karl Maufner

in Firma

## Verlag des Volks- bildungskalenders



## Ludwig Nüssler

K. K. Montan. Hochschulbuchhandlung.

Leoben, im Mai 1912.  
(Steiermark.)

Ich zeige ergebenst an, dass ich mein  
unter der Firma

## Ludwig Nüssler

K. K. Montan. Hochschulbuchhandlung  
bestehendes Geschäft an

## Herrn Alfred Riedel

aus Freudental übergeben habe. Er wird  
es unter der bisherigen Firma mit Zufügung  
seines Namens weiterführen.

Herr Alfred Riedel hat das Geschäft seit  
sechs Jahren selbständig geleitet und hat  
sich in unserer langjährigen Verbindung als  
ein so tüchtiger und gewissenhafter Kollege be-  
währt, dass ich volle Sicherheit für erfolg-  
reiche und ehrenvolle Weiterführung der  
Firma habe.

Über seine Zahlungsfähigkeit geben die  
Herren Kommissionäre **Rudolf Lechner &  
Sohn** in Wien und **Rob. Hoffmann G. m. b. H.** in  
Leipzig, welche die Vertretung weiter über-  
nehmen, gern Auskunft.

Die diesjährige Abrechnung ist ordnungs-  
gemäß durchgeführt, zur Übertragung der  
Disponenda, sowie der neuen Lieferungen  
erbitte ich Ihre Zustimmung.

Bei meinem Scheiden sage ich für das  
freundliche Entgegenkommen und Vertrauen  
den verbindlichsten Dank und bitte, beides  
auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Hochachtungsvoll  
**Ludwig Nüssler.**

Leoben, im Mai 1912.  
(Steiermark.)

Im Anschluss an vorstehende Anzeige  
erlaube ich mir ergebenst mitzuteilen, dass  
ich die von Herrn **Ludwig Nüssler** mit  
allen Rechten und Pflichten übernommene  
Buchhandlung unter der handelsgerichtlich  
eingetragenen Firma

## Ludwig Nüssler

K. K. Montan. Hochschulbuchhandlung  
Inhaber: **Alfred Riedel**

nach den bisherigen streng ehrenhaften Grund-  
sätzen weiterführen werde.

Meine 25jährige und erfolgreiche Tätigkeit  
im Buchhandel und davon ein Jahrzehnt in  
obigem Geschäfte bieten Gewähr für eine  
gedeihliche Weiterentwicklung der überall  
angesehenen Firma, die ich in den letzten  
sechs Jahren bereits allein führte.

An die Herren Verleger richte ich die höf-  
liche Bitte, das Vertrauen, dessen sich mein  
Vorgänger erfreuen durfte, auch auf mich zu  
übertragen und mich durch Offenhaltung des  
Kontos oder Konto-Eröffnung zu unterstützen.

Die Abrechnung zur Ostermesse ist wie in  
früheren Jahren bereits durch mich erfolgt.  
Über die Disponenden und alles in neue Rech-  
nung gelieferte werde ich Ostermesse 1913  
abrechnen, wozu ich Ihre Zustimmung  
voraussetze.

Meine Vertretung verbleibt in den be-  
währten Händen der Herren **Rudolf Lechner  
& Sohn** in Wien und **Rob. Hoffmann** in  
Leipzig.

Hochachtungsvoll  
**Alfred Riedel.**